

# **Bald Klassenlehrerin aber keine Planstelle :(**

**Beitrag von „Marigor!“ vom 18. Juni 2010 21:19**

Hallo lunafee,

in welchem Bundesland arbeitest du?

Ich könnte dir "nur" von NRW berichten.

LG

---

**Beitrag von „Marigor!“ vom 18. Juni 2010 21:42**

Hallo Lunafee,

dann kann ich dir leider nicht richtig weiterhelfen.

Hier in NRW gibt es die festen Stellen (Verbeamtung) nur bei offiziell ausgeschriebenen Stellen, auf die sich dann eine Menge Bewerber bewerben können. Dann erfolgt ein offizielles Auswahlverfahren! Dass "unter der Hand" ein Lehrer, der einen Vertretungsvertrag hat fest eingestellt wird, gibt es eigentlich nicht.

Ich war aber in einer ähnlichen Situation. Ich war an meiner Ausbildungsschule total glücklich und bin wirklich mit zwei tränenden Augen weggegangen, weil bei uns einfach keine feste Stelle frei war. Ich habe mich auf andere ausgeschriebenen Stellen beworben und auch eine bekommen. Und siehe da, an meiner neuen Schule gefällt es mir noch besser! Dabei hätte ich nie gedacht, dass es eine bessere Schule als meine Ausbildungsschule gibt!

LG

---

**Beitrag von „katrin34327“ vom 19. Juni 2010 10:25**

 Zitat

das war mir beim lesen des beitrags sofort klar. meinen ehemaligen mitreferendaren geht es ausnahmslos ALLEN so!

planstelle hat nichts mit klassenleitung zu tun. alle haben seit jahren schon klassenleitung, eine sogar schon seit 5! jahren. in hessen ist für gs-lehrer nix zu holen, aber auch rein gar nix.

so hart es auch ist: wenn du nicht glück hast (1:1 000 000), dann stell dich auf noch einige jahre wartezeit bis zur festen stelle ein.

---

### **Beitrag von „lunafee“ vom 19. Juni 2010 10:25**

.

---

### **Beitrag von „sturz“ vom 19. Juni 2010 14:20**

Ich habe keine Ahnung wie das in Hessen läuft! In NRW hat die Funktion der Klassenlehrerin keinen Einfluss auf eine bevorzugte Einstellung! In NRW würde ich dir raten dich überall zu bewerben, wo es möglich ist. Dank der zurückgehenden Schülerzahlen wird eh nur noch wenig ausgeschrieben 😡

---

### **Beitrag von „lehraemtler“ vom 19. Juni 2010 15:50**

In Hessen gibts durchaus auch "unter der Hand Verbeamtungen". Im Grundschulbereich scheint das aber sehr, sehr selten zu sein. Wenn du also schnellst möglich verbeamtet werden willst, musst du dich wahrscheinlich wirklich auf alle Stellen bewerben, die angeboten werden. Das du dann später an deine jetztige Schule zurückkehrst (bei Bewerbungen hast du dann einen Vorteil



) ist dabei ja nicht ausgeschlossen.

---

## Beitrag von „mrsyellow“ vom 19. Juni 2010 17:18

Liebe lunafee,

ich will dir ja nicht alle Illusionen rauben, aber das mit Planstelle an deiner jetzigen Schule ist höchst unwahrscheinlich, wenn die SL nicht gerade eine Stelle ausschreiben darf. Selbst wenn deine Schule Bedarf hätte, könnte es auch ganz normal über die Rangliste laufen, und da bist du wahrscheinlich nicht gerade Platz 1, sonst hättest du wohl schon was.

In Hessen musst du dich einfach drauf einstellen, dass du mehrere Jahre BAT machst, so zwischen 1,5 und 3 Jahren, wenn du ein durchschnittliches Examen hast. Dabei musst du dich an ALLEN Schulen bewerben, die übers KUMI Stellen ausschreiben, die auf dich passen. Außerdem würde ich die Schule wechseln, auch wenns dir dort gut gefällt. ZUm Einen erweitert das deinen persönlichen Horizont, zum Anderen erhöht es deine Chancen auf Einstellung, denn wenn deine momentane SL seit einiger Zeit versucht, dich reinzubringen, es aber nicht schafft, dann dürfte ihr Draht zum Schulamt nicht so rosig sein- da läuft leider sehr viel über Beziehungen.

Sieh das mit dem Schulwechsel aber nicht zu negativ: Ich war an 5 Schulen, bis ich verbeamtet wurde, habe sogar zwischendrin an ner Gesamtschule gearbeitet. All das sind Erfahrungen, die mir viel gebracht haben, es war an jeder Schule schön, du lernst Vor- und Nachteile verschiedener Systeme kennen und hast am Ende viel Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen, was dir auch bei den schulscharfen Bewerbungsverfahren Pluspunkte verschaffen kann!

Also: Bewirb dich jetzt erst mal bei den verschiedenen Schulämtern auf BAT-Stellen, du kannst dich auch an Schulen direkt wenden. Und schau auf die Seite vom KuMi, da sind aktuell 35 Stellen für Hessen ausgeschrieben.

Ich persönlich habe 1,5 Jahre gewartet, dachte auch, ich bekomme nie was, und seit Februar bin ich drin=)

Lass den Kopf nicht hängen, ganz so schlimm ist es auch nicht, hängt natürlich immer von den persönlichen Erfahrungen ab, aber ich habe sehr viele GS Leute im Bekanntenkreis, von denen haben früher oder später viele eine Stelle bekommen. Häng dich einfach rein und zeig Einsatz, dann klappt das auch ohne Einser Examen=)

Nur so interessehalber: in welchem Bezirk bist du denn?

In Frankfurt sieht es wesentlich besser aus als in Nordhessen.

LG und alles Gute!

mrsy

---

### **Beitrag von „lunafee“ vom 26. Juni 2010 08:50**

.

---

### **Beitrag von „lunafee“ vom 26. Juni 2010 10:52**

[quote]Original von lehraemtler

In Hessen gibts durchaus auch "unter der Hand Verbeamtungen". quote]

Was bedeutet das denn genau? 😞

---

### **Beitrag von „lehraemtler“ vom 26. Juni 2010 12:13**

Die Schulleitung sucht sich bereits vor der Ausschreibung einen Lehrer aus (bspw. einen, der schon als Angestellter in der Schule tätig ist) und formuliert die Ausschreibung so, dass sie "perfekt" auf den Wunschkollegen passt.

Ganz gelegentlich gibt es auch Verbeamtungen ohne Ausschreibung. Die darf es zwar theoretisch nicht geben, wenn aber nur wenige Leute davon wissen, kann sich auch niemand beschweren.

---

### **Beitrag von „lunafee“ vom 26. Juni 2010 12:27**

.

---

### **Beitrag von „lehraemtler“ vom 26. Juni 2010 12:39**

Ich habe bisher noch nie mitbekommen, dass die Schulleitung einen Lehrer, den sie haben wollten nicht bekommen hat. Das ist natürlich nicht repräsentativ, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass sich das Schulamt da quer stellt.

---

### **Beitrag von „lunafee“ vom 26. Juni 2010 12:46**

.

---

### **Beitrag von „venti“ vom 26. Juni 2010 12:50**

Hallo,

in Hessen ist es derzeit so, dass frei gewordene Stellen zuerst mit Versetzungen innerhalb Hessens besetzt werden. Das sind also KollegInnen, die bereits verbeamtet sind. Dazu kommen auch noch Versetzungen von außerhalb, und die wenigen freien Stellen, die übrig bleiben, sind leider nicht gerade die begehrtesten. Das musste jetzt meine ehemalige Referendarin erfahren, die trotz hervorragender Noten und trotz Nachfrage zweier Rektoren, die sie gerne gehabt hätten, nun eine Planstelle in einer Großstadt bekommt, wo sie nie hinwollte, ca. 40 km vom Wohnort.

Aber sie wird sie wohl annehmen ...

Also, die sogenannte "Selbstständige Schule" bleibt weiterhin ein schlechter Witz.

Gruß venti 😊

---

### **Beitrag von „lehraemtler“ vom 26. Juni 2010 13:08**

Dann scheint das im Grundschulbereich anders zu sein. Schade. Tut mir leid, dass ich dich in die Irre geführt habe.

Wünsche dir trotzdem viel Erfolg.

---

**Beitrag von „lunafee“ vom 26. Juni 2010 20:42**

Wegen der schlechten Situation und meiner ungünstigen Fächerkombination überlege ich mir im Moment, ob ich noch ein Mangelfach dazu nehmen soll... Wo kann ich mich denn wenden? Uni oder Schulamt?

---

**Beitrag von „lehraemtler“ vom 26. Juni 2010 20:54**

Hhm. Das Schulamt hat mit dem Studium an sich nicht viel zu tun. Ich würde mich mal ans ZPL deiner ehemaligen Uni wenden. Wo hast du denn studiert?

Die Uni Frankfurt schliesst jedenfalls ein Erweiterungsfach für L1er nicht aus.

<http://www.uni-frankfurt.de/studium/studie...ehramt/erw.html>

Was hast du denn für eine ungünstige Fächerkombi? Deutsch und Mathe sind ja so oder so fest.

---

**Beitrag von „lunafee“ vom 26. Juni 2010 21:20**

Deutsch und Sachunterricht - leider.

---

**Beitrag von „katrin34327“ vom 27. Juni 2010 11:16**

du musst dich ans afl wenden. ein fach an der uni nachzustudieren wird zeitlich mit berufstätigkeit nur schwer zu vereinbaren zu sein, da die meisten module vormittags sind.

beim afl gibt es speziell weiterbildungen für berufstätige lehrer mit zweiten stex. sie schließen entweder mit dem erwerb eines weiteren lehramtes oder einer zusätzlichen lehrbefähigung in einem weiteren fach ab.

die anmeldungen dafür sind immer im amtsblatt.

[http://www.afl.hessen.de/irj/AfL\\_Intern...1a32afc59470364](http://www.afl.hessen.de/irj/AfL_Intern...1a32afc59470364)

---

### Beitrag von „Tootsie“ vom 27. Juni 2010 11:39

Zitat

*Original von katrin34327*

... beim afl gibt es speziell weiterbildungen für berufstätige lehrer mit zweiten stex. sie schließen entweder mit dem erwerb eines weiteren lehramtes oder einer zusätzlichen lehrbefähigung in einem weiteren fach ab.

die anmeldungen dafür sind immer im amtsblatt.

[http://www.afl.hessen.de/irj/AfL\\_Intern...1a32afc59470364](http://www.afl.hessen.de/irj/AfL_Intern...1a32afc59470364)

Weiß jemand, ob es etwas Vergleichbares auch für NRW gibt? Google hilft mir nicht weiter.  
Freue mich über Infos. Tootsie

---

### Beitrag von „Marigor!“ vom 27. Juni 2010 12:06

Hallo Tootsie,

in NRW werden von der Bezirksregierung aus Qualifizierungen für Bedarfsfächer angeboten:

<http://www.lfb-brd.nrw.de/zgb-0.htm>

Für die Primarstufe wären das z.Z. Englisch, Musik und Religion.

Für die Sek I / II sind das erheblich mehr Fächer.

LG

---

### Beitrag von „Tootsie“ vom 27. Juni 2010 12:25

Vielen Dank, Marigor!

---

### Beitrag von „Boeing“ vom 27. Juni 2010 13:29

Für das nächste Schuljahr ist in NRW aber die Anmeldung vorüber.  
Und wollen und dürfen sind zwei Paar Schuhe.

Meine Schulleiterin hat meinen Antrag genehmigt, aber da es mehr Interessenten als Plätze gab, kann ich im nächsten Schuljahr nicht teilnehmen (ein Sek I-Fach). Der Zertifikatskurs dauert ein Jahr.

Du kannst zwar mal nachfragen, ob eine Teilnahme noch möglich ist, aber ich vermute, dass das jetzt einfach zu spät ist.

---

### **Beitrag von „Marigor!“ vom 27. Juni 2010 14:06**

"Schön" zu hören, dass das auch bei anderen Schule so läuft.

Auch mein Antrag, mich für die Musik Fortbildung bewerben zu dürfen ist direkt vom Schulleiter abgelehnt worden.

Dabei muss man immer damit rechnen, dass man von der Bezirksregierung abgelehnt wird, weil einfach zu viele Bewerber für wenige Plätze da sind. Soweit ich weiß, werden dann zuerst diejenigen abgelehnt, die sich noch nie beworben haben.

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 27. Juni 2010 14:44**

Für mich kommt von den aktuell angebotenen Kursen eh nichts in Frage. Englisch und Religion habe ich schon als Zusatzqualifikation und musikalisch bin ich eine ziemliche Niete. Da würde auch eine Fobi nicht helfen.

Aber nun werde ich ab und an mal auf der Seite nachsehen was es so gibt.

---

### **Beitrag von „Boeing“ vom 27. Juni 2010 17:41**

■ Zitat



*Original von Marigor!*

"Schön" zu hören, dass das auch bei anderen Schule so läuft.

Auch mein Antrag, mich für die Musik Fortbildung bewerben zu dürfen ist direkt vom Schulleiter abgelehnt worden.

Dabei muss man immer damit rechnen, dass man von der Bezirksregierung abgelehnt wird, weil einfach zu viele Bewerber für wenige Plätze da sind. Soweit ich weiß, werden dann zuerst diejenigen abgelehnt, die sich noch nie beworben haben.

Ja, das meinte ich ja - ich bin von der Bezirksregierung abgelehnt worden, nicht von der Schulleiterin. Ich habe mich zum ersten Mal beworben, aber vielleicht haben die mich ja auch deshalb abgelehnt, weil ich das Fach ja trotz "ohne Zertifikat" seit Jahren unterrichte.

---

**Beitrag von „katrin34327“ vom 28. Juni 2010 10:11**

\*gelöscht\*